



## Das liebste Geschenk

Es war einmal in einem Dorf ein alter Lehrer, den alle sehr gerne hatten. Als sein Namenstag herankam, wollten ihm die Kinder und alle übrigen, denen er Lesen und Schreiben beigebracht hatte, eine Freude bereiten und ihre Zuneigung und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Deshalb brachte jeder das Beste, was er hatte, als Geschenk.

Zuerst kamen die Erwachsenen mit ihren Geschenken zu ihm. Einer brachte ein herrliches Huhn, ein anderer eine Pfeife aus Pflaumenbaumholz, der dritte einen Fruchtkorb, der vierte einen Spazierstock, den er selbst geschnitzt hatte, der fünfte gab ihm ein Gebetbuch, und der reichste Herr des Dorfes schenkte dem Lehrer eine Uhr.

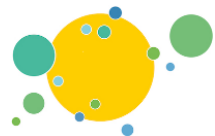
Der Lehrer freute sich aufrichtig, denn er fühlte, dass diese Geschenke Ausdruck herzlicher Dankbarkeit waren. Jedem einzelnen dankte er mit einer herzlichen Umarmung. Oh, es ist so schön zu sehen, dass man geachtet und geliebt wird.

Dann kamen die Kinder.

Janek schenkte seinem Lehrer einen Stieglitz, Mania brachte einen Topf mit Blumen, Kazio hatte eine Schalmei geschnitzt. Wojtus legte ein gerahmtes Bildchen vor den ehrwürdigen Lehrer.

Jedes Kind brachte etwas. Nur Antos hatte nichts, denn er war ein armes, armes Waisenkind. Deshalb hatte er auf ein Stück Papier die vier Wörter geschrieben: »Antos hat nichts« und gab diesen Zettel dem Lehrer.

»Was sind das für Flecken auf deinem Brief?« fragte der Lehrer, als er einen Blick auf Antos' Zettel geworfen hatte.



# Wertevielfalt für Straubinger Kitas



»Das ist von meinen Tränen«, sagte Antos aufrichtig. »Ich habe Sie sehr gerne, und als ich Ihnen geschrieben habe, war es mir sehr traurig zumute, und ich habe geweint.« Der Lehrer drückte Antos an sein Herz und sagte: »Deine beiden Tränen der Dankbarkeit, Antos, sind mir das liebste Geschenk.«

Janusz

Aus: Wiczozy Rodzinne (Familienabende), Nr. 16 (16.3.1901), Beilage S. 43:

## Impulse für Nachdenkgespräche

- Warum ist Antos Geschenk das liebste Geschenk für den Lehrer?
- Wie kann man jemandem eine Freude machen?
- Der Unterschied zwischen ideellen und materiellen Geschenken sollte deutlich werden.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

